

Bekanntmachung

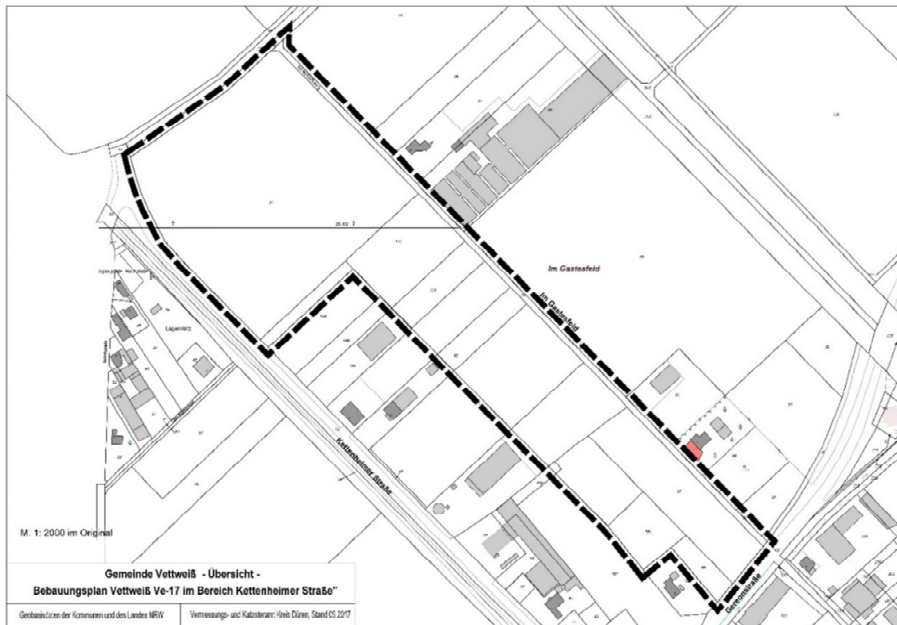
der Gemeinde Vettweiß

Bebauungsplanes „Ve-17“ in der Ortschaft Vettweiß im Bereich der Kettenheimer Straße hier: Schlussbekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 28.03.2019 den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634) i.V.m. § 7 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GW NW S. 666) jeweils in der beim Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – über den Bebauungsplan „Ve-17“ in der Ortschaft Vettweiß gefasst.

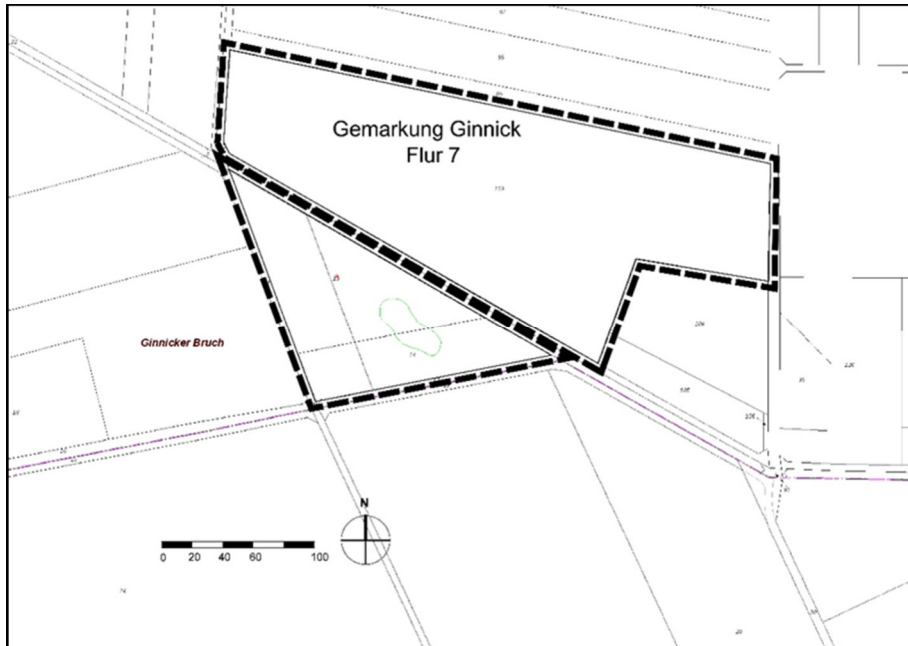
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt nördlich des Zentrums von Vettweiß. Das Gebiet umfasst die Flurstücke 51, 111, 105, 82 tlw., 83 tlw., 98 tlw., 45 tlw., 102 tlw., 107 tlw., 110 tlw., 37, 99 und 101 in der Flur 4, Gemarkung Vettweiß mit einer Größe von rd. 7,7 ha. Das Kompensationsdefizit wird extern ausgeglichen.

Der räumliche Geltungsbereich sowie die Lage der externen Ausgleichsflächen (Ökokonto) sind aus den nachfolgenden Kartenausschnitten ersichtlich.



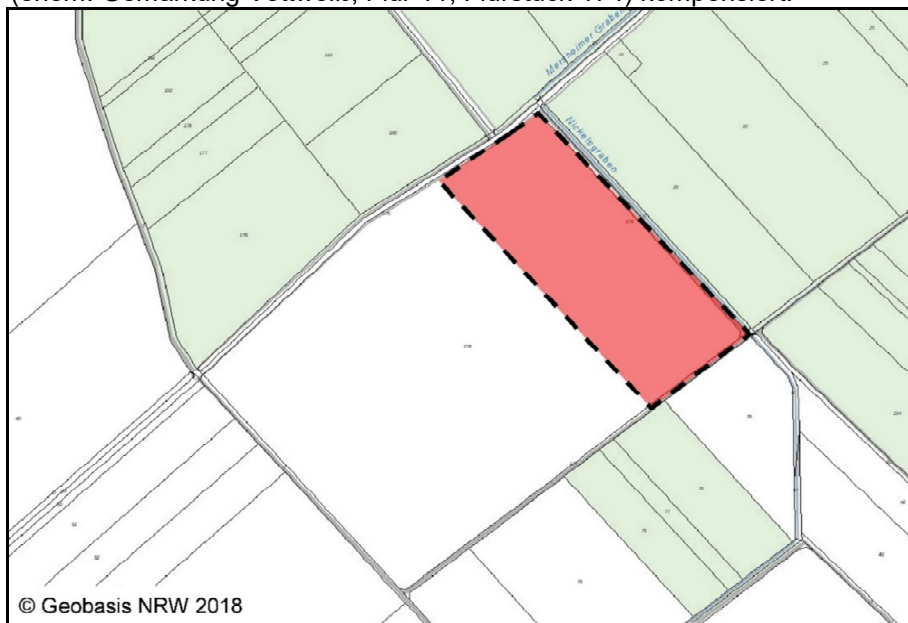
*Geltungsbereich Vettweiß Ve-17 in der Ortschaft Vettweiß © Kreis Düren / GeoBasis NRW
(genordert, ohne Maßstab)*

Externe Kompensationsmaßnahmen werden teilweise in der Gemarkung Ginnick, Flur 7, Flurstück 13, 14 und 103 durchgeführt.



Übersicht zu dem Flächenpool der Gemeinde Vettweiß in der Gemarkung Ginnick, Flur 7, Nr. 13, 14 und 103 © GeoBasis NRW (genordet, ohne Maßstab)

Das verbleibende Defizit wird auf einer bestehenden Ackerfläche in der Gemarkung Froitzheim, Flur 79, Flurstück 37 (ehem. Gemarkung Vettweiß, Flur 11, Flurstück 174) kompensiert.



Übersicht zur externen Ausgleichsfläche in der Gemarkung Froitzheim, Flur 79, Nr. 37 © GeoBasis NRW (genordet, ohne Maßstab)

Der Bebauungsplan Vettweiß „Ve-17“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (vgl. § 2 Abs. 4 Nr. 1 Bekanntmachungsverordnung NRW).

Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB liegt mit Wirksamwerden dieser Bekanntmachung, d.h. mit dem Tage der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Vettweiß, im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, während der Dienststunden:

montags bis freitags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach besonderer Vereinbarung	

zur dauernden Einsichtnahme bereit.

Zusätzlich können die Unterlagen auf der Internet-Seite der Gemeinde Vettweiß unter <https://www.vettweiss.de/buergerservice/content/bauen-und-planen.php>, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan „Ve-17“ in der Ortschaft Vettweiß im Bereich Kettenheimer Straße gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NRW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, in der genannten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß geltend gemacht werden.

Vettweiß, den 20.08.2019

Der Bürgermeister

(Joachim Kunth)